

## INVESTITIONEN IN DIE FEUERWEHR

Die HFUK (Feuerwehrunfallkasse) mahnt seit Jahren erhebliche Mängel in den Feuerwehrhäusern in Stemwarde und Willinghusen an. Beide Häuser stammen aus den 70er Jahren und sind inzwischen zu klein. Auch die Anforderungen können nicht mehr angemessen erfüllt werden. Darin sind sich alle einig. Nun stellt sich aber in beiden Fällen die Frage, ob jeweils An- oder Neubau die beste Zukunftslösung ist. Doch was ist eigentlich die „beste“ Variante? Das liegt sicherlich im Auge des Betrachters. Die Feuerwehr in **Stemwarde** favorisiert das Ersetzen des Altbaus an gleicher Stelle durch einen Neubau in der Ortsmitte. Einem noch größeren Gebäude auf dem schon jetzt engen Grundstück stimmt jedoch die HFUK nur unter erheblichen Auflagen zu. Hier stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, schon jetzt eingeschränkt zu bauen, zumal ein großzügiger Neubau etwas günstiger wäre. Dafür muss allerdings teures Bauland erworben werden, was die Preisfrage trotz dem dann einzurechnenden



Verkauf des Bestandsgeländes wieder relativiert. In **Willinghusen** werden ebenfalls beide Varianten geprüft. So kostet ein Anbau von zwei Fahrzeughallen nebst Umbauten im Bestandsgebäude inkl. Fassadensanierung rund 1. Mio. Euro. Dabei bliebe z.T. die räumliche Enge sowie der Parkplatzmangel und die für einen Feuerwehrstandort generell nachteilige Sackgassenlage am Sportplatz bestehen. Auch hier wird ein Neubau geprüft, der in diesem Fall zwar teurer wäre, insgesamt aber möglicherweise die bessere Gesamtlösung für Willinghusen darstellen könnte. Denn zurzeit wird auf CDU-Antrag hin geprüft, was nach dem Neubau eines Feuerwehrhauses an anderer Stelle der Umbau des derzeitigen Feuerwehrhauses in ein Dorfgemeinschaftshaus kosten würde. Die Kosten für ein neues Dorfgemeinschaftshaus i.H.v. 2,2 Mio. Euro könnten dadurch entfallen. In **Stellau** wird derweil schon gebaut. Dort erhalten die freiwilligen Helfer seit Ende 2018 einen neuen Anbau.

## STADTFEST

Zum zweiten Mal heißt es vom **24.-26.5.2019** wohl fühlen, feiern und entdecken. Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr können sich die Gäste nun 3 Tage treiben und verwöhnen lassen. Auf der großen Bühne am Soltausredder findet für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Attraktionen statt. 12 Künstler, von Cover- und Partybands bis DJs und Nachwuchskünstler, sowie auch Schüler der EKG werden spielen.

Diesmal werden auch ein großes Fahrgeschäft, Entenangeln, Dosenwerfen, ein Kinderkarussell, ein Bungee Trampolin und Bullriding dabei sein. Ebenso warten auf die Gäste erlesene und deftige Speisen, die rund um den schönen Biergarten mit Palmen und Sonnenliegen gereicht werden. Ein Weinzelt mit Flammkuchen & Brezeln sorgt direkt im Biergarten für leckere Snacks.



Am Sonntag startet die Veranstaltung mit einem Gospelkonzert und einem Hanseatischen Fröherschoppen. Im Biergarten auf einer kleinen Bühne treten dabei Künstler auf. Der bekannte Saxophonist und Künstler Kurt Buschmann wird in einer Vernissage seiner schönsten Werke präsentieren und dazu Saxophon spielen.

[WWW.STADTFEST-BARBUETTEL.DE](http://WWW.STADTFEST-BARBUETTEL.DE)

WWW.CDU-BARBUETTEL.DE

## ZUHAUSE IN

22885

BARSBÜTTEL - WILLINGHUSEN - STEMWARDE - STELLAU



## &gt; TERMINE &lt;

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

26.04.2019, 18 Uhr, Bürgerhaus Barsbüttel

## STADTFEST

24. - 26.05.2019

## EUROPAWAHL

26.05.2019



## GEWERBE IN BARSBÜTTEL

## - PLANUNGEN UND PERSPEKTIVEN

mit Detlev Hinselmann - Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn  
19.06.2019, 19 Uhr, Bürgerhaus Barsbüttel

## VOLKSLAUF

26.06.2019, [www.volkslauf-bsv.de](http://www.volkslauf-bsv.de)

STRASSENBAUBEITRÄGE

GEMEINDEHAUSHALT 2019

NEUES AUS DER FEUERWEHR

UVM.

## BARSBÜTTEL - WOHIN GEHT DIE REISE? IHRE MEINUNG!

Am 14. Juni 2018 hat sich in Barsbüttel die neue Gemeindevertretung konstituiert. Die Stimmenverhältnisse und Mehrheiten haben sich durch die Kommunalwahl verändert. CDU und SPD haben ihre Mehrheit verloren, weshalb es nun häufiger als bisher zu wechselnden Mehrheiten kommt.



BILD: HENRI SCHMIDT

Die Gemeindevertreter werden sich in den kommenden Monaten und Jahren mit vielen wichtigen Themen auseinander setzen. Neben der zwingend notwendigen Haushaltskonsolidierung (siehe Artikel zum Haushalt) wird es vor allem um die große Frage gehen, wie sich Barsbüttel entwickeln soll. Deutlich wird dies vor allem in der Frage des **Flächennutzungsplanes**, in dem unter anderem geregelt wird, welche (neuen) Flächen für Wohnraum, Gewerbe oder aber auch für Gemeindebedarf ausgewiesen werden sollen. Im Kern der Diskussion wird es aber nicht nur um die theoretische Frage gehen, welche Fläche auf einer Karte welche Farbe erhält, sondern es wird ganz konkret darum gehen, wie Barsbüttel zukünftig aussehen soll.

**Henri Schmidt**, Fraktionsvorsitzender der CDU, stellt beispielsweise folgende Fragen: Soll Barsbüttel weiter wachsen? Soll der Wachstum im Kernort oder in Willinghusen, Stellau und Stemwarde stattfinden? Werden durch den Wachstum weitere Flächen für Kindergärten und Schulen benötigt? Wie lässt sich der grüne und zum Teil dörfliche Charakter Barsbüttels erhalten? Wird endlich bezahlbarer Wohnraum in Barsbüttel ent-



stehen? Wenn ja, wo und wie viel? Wie stellt Barsbüttel sicher, dass Kinder, die in Barsbüttel aufwachsen, auch langfristig in Barsbüttel leben können?

Viele dieser Fragen lassen sich nicht einfach beantworten und es stellen sich zahlreiche weitere. Klar ist aber, dass Antworten dringend notwendig sind, weshalb auch Sie eingeladen sind, Ihre Meinung zu sagen. Wenden Sie sich mit Ihren Ideen, Bedenken und Fragen an die Gemeindevertreter, z.B. im Rahmen einer Bürgersprechstunde (siehe Termine) oder per E-Mail an [info@cdu-barsbuettel.de](mailto:info@cdu-barsbuettel.de)

## NACHHALTIGER HAUSHALT

Die Gemeindevertretung hatte auf ihrer Sitzung am 28.02.2019 den Gesamthaushalt für 2019 in Höhe von etwa 48 Mio. € beschlossen. Der Verwaltungshaushalt in Höhe von 33,8 Mio. € konnte ausgeglichen vorgelegt und beschlossen werden. Der Vermögenshaushalt in Höhe von 14,2 Mio. € konnte allerdings nur mit Krediten von über 8 Mio. € ausgeglichen werden. Damit steht Barsbüttel vor der Herausforderung, dass trotz der sehr guten Einnahmesituation durch Einkommens-, Gewerbe- und Grundsteuer (Barsbüttel gehört einnahmeseitig zu den reichsten Gemeinden in SH), immer neue Schulden gemacht werden. Diese Schulden belasten den Haushalt in den nächsten Jahrzehnten durch erhebliche Zins- und Tilgungslasten. Insbesondere die Gemeindevertreter der CDU haben sich deshalb intensiv mit der Frage beschäftigt, wie dieser Herausforderung nachhaltig und damit langfristig begeg-

net werden kann. Hierzu wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen ein Antrag eingebracht, der die Verwaltung auffordert eine so genannte Nachhaltigkeitsatzung vorzulegen.

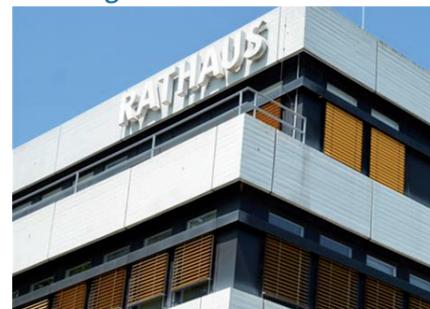


BILD: GROSSINVESTITION RATHAUS

Laut dem CDU-Fraktionsvorsitzenden **Henri Schmidt** solle damit das Ziel verfolgt werden, verbindliche Spielregeln für Politik und Verwaltung zum kurz-, mittel- und langfristigen Umgang mit den Finanzen der Gemeinde vorzugeben. Dabei ginge es vor allem darum, auch der zukünftigen Generation noch Luft zum Atmen zu lassen. Der CDU-Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen von BFB und CDU beschlossen.

## STRASSENBAUBEITRAGSSATZUNG

In der Sitzung der Gemeindevertretung im März 2019 wurde eine neue Strassenbaubeitragsatzung beschlossen. Obgleich viele Gemeinden inzwischen auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen verzichten, werden diese in Barsbüttel weiter erhoben. Auf Antrag der CDU konnten die Gebührensätze allerdings um 5 Prozentpunkte reduziert werden.



BILD: MATTHIAS LANGE

Die Gemeindevertreter haben lange mit der Entscheidung über eine neue Satzung gerungen und sich zunächst

im Rahmen einer Einwohnerversammlung intensiv fachlich durch den Verwaltungsrechtler Prof. Dr. Marcus Arndt beraten lassen.

Dabei wurde deutlich, dass alle drei Finanzierungsformen (Steuererhöhungen, Einmalige Straßenbaubeiträge, Wiederkehrende Straßenbaubeiträge) Vor- und Nachteile haben. In der Abwägung dieser stellten sich aber die einmaligen Beiträge als die gerechteste alle Finanzierungsformen heraus. CDU und BFB machten in der Sitzung allerdings deutlich, dass

eine für den Straßenbau bereitgestellte finanzielle Entlastung der Kommunen im Rahmen des FAG (Finanzausgleichsgesetz) zu einer Reduzierung oder Abschaffung der Gebühren führen werde. Insbesondere engagierte sich **Matthias Lange** (Gemeindevorteiler für Willinghusen) in Diskussionen mit potenziell betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, um die Entscheidung für die Satzung zu erklären. Das sei vor allem wichtig gewesen, um einerseits die Herausforderungen verstehen zu können aber andererseits auch, um Transparenz über den komplizierten Entscheidungsprozess zu schaffen.

## STORMINI IN BARSBÜTTEL

Die Kinderstadt Stormini findet vom **30.6. - 6.7.2019** auf dem Gelände der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule erstmals in Barsbüttel statt. Für 280 Kinder - darunter 107 aus Barsbüttel - werden die Sommerferien in diesem Jahr mit Arbeit, Stormark und Zelten vor Ort beginnen. Das bekannte Demokratieplanspiel für Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren veranstaltet bereits zum 12. Mal der Kreisjugendring Stormarn, diesmal in Kooperation mit der Gemeinde Barsbüttel, vielen Vereinen und mehr als 170 haupt- und

ehrenamtlichen Betreuer\*innen. Dazu kommt die Unterstützung örtlicher Firmen. Eine Woche werden die Kinder in der Zeltstadt lernen, wie Demokratie, Geldverkehr und Arbeitsmarkt funktionieren. Die Kinder stellen sich dem stadtinternen Arbeitsmarkt zur Verfügung und üben in zwei täglichen Arbeitseinheiten einen selbstgewählten Beruf aus. Dafür erhalten sie ein Gehalt in der Kinder-Stadtwährung „Stormark“. Den so verdienten Lohn können sie im zweiten Teil des Tages für Freizeitaktivitäten,

selbstgefertigte Produkte oder im Kindercafe etc. ausgeben. Ein Stadtparlament (24 Mitglieder) mit Bürgermeister\*in, das von den Kindern selbst gewählt wird, vertritt die Interessen der Kinder und soll Lösungen für Probleme finden, die sich im täglichen Zusammenleben für die Kinder ergeben. **Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Daniel Günther (CDU)** wird als einer der Schirmherren der Veranstaltung am **30. Juni Stormini 2019** eröffnen.

## MITMACHEN UND BARSBÜTTEL GESTALTEN

Barsbüttel ist eine schöne und vor allem lebenswerte Gemeinde. Das soll auch so bleiben. Deshalb braucht es engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Barsbüttel gestalten möchten. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig und reichen von der Teilnahme an den öffentlichen Sitzun-

gen der gemeindlichen Gremien bis hin zum Engagement innerhalb einer politischen Partei oder Wählergemeinschaft. Sie haben Interesse, sich einzubringen? Die CDU Barsbüttel lädt Sie ein, sich im Rahmen einer Bürgersprechstunde zu informieren. Den nächsten Termin finden Sie

auf der Rückseite unter „Termine“. Fragen und Anregungen können Sie aber auch jederzeit schriftlich an [info@cdu-barsbuettel.de](mailto:info@cdu-barsbuettel.de) senden.

### IMPRESSUM

22885 ist ein Informationsblatt des CDU-Ortsverbandes (V.i.S.d.P.) und der CDU-Fraktion Barsbüttel

Herausgeber:  
Volkmar Dietel  
Achtern Barg 19c, 22885 BaBü  
Telefon: 040 - 670 02 58  
[www.cdu-barsbuettel.de](http://www.cdu-barsbuettel.de)  
[info@cdu-barsbuettel.de](mailto:info@cdu-barsbuettel.de)